

Lehre

Sonstiges

Zevener Zeitung vom 12.12.2011

Zevener Zeitung
TAGESZEITUNG FÜR DIE SAMTGEMEINDEN ZEVEN, SITTENSEN, TARMSTEDT, SELSINGEN

Ressort: Regionale Kultur

Quellrubrik: NL Lokalteil ZZ

Mit der Bratsche nach Peking

Professor Dr. Karl-Wilhelm Fritz mit dem Weltärzteorchester in China

Zeven. Im Jahr 2007 gründete der Ordinarius für Sozialmedizin der Charité in Berlin, Professor Dr. Stefan Willich, das Weltärzteorchester (WDO, World Doctors Orchestra). Als Geiger mit dabei Professor Dr. Karl-Wilhelm Fritz aus Zeven. Rund 500 Ärzte aus 40 Ländern spielen in ihrer Freizeit abwechselnd in diesem Klangkörper. Die Kosten für Reise, Unterkunft und mehr müssen von den Musikern selbst getragen werden. Die Konzerteinnahmen führt das Orchester stets einem guten Zweck zu - nach den jüngsten Konzerten in China floss die Unterstützung an die China Medical Foundation. Seine Erlebnisse schildert Professor Fritz:

Das WDO spielte in Peking und Shanghai. Der Pekinger Auftritt fand im Konzertsaal des Beijing National Centre, der in Shanghai im Oriental Art Center statt. Das Pekinger Konzert begeisterte rund 2000 Zuhörer. Beide Konzerthallen haben Dimensionen, die man in Europa nicht kennt, die Architektur ist hochmodern.

Das Orchester führte drei Werke auf - zunächst "Mission of Life" des chinesischen Komponisten Zhou Wenjun, das eigens für dieses Konzert komponiert worden war und uraufgeführt wurde. Es ist kurz, sehr getragen und beschreibt den Verlauf des Lebens in weit getragenen

und geschwungenen Harmonien und endet mit zwei rasch abgerissenen Tönen.

Dann folgte das 5. Klavierkonzert in Es-Dur von Ludwig van Beethoven, genannt "The Emperor". Beethoven hatte dieses 1809 komponierte Konzert dem österreichischen Erzherzog Rudolf gewidmet. Es beginnt weit angelegt und improvisatorisch für das Piano. Es wirkt wie eine Kadenz. Erst die Durchführung bringt das Thema des ersten Satzes zum Tragen.

Der zweite Satz ist filigran, die Melodie hochvirtuos, die leise Begleitung des Orchesters erwirkt eine hohe choralartig-emotionale Wirkung. Das Finale beginnt wie mit einem Paukenschlag und ist wie ein Rondo gehalten. Der Schluss ist eine Zwiesprache von Klavier und Pauke, endet aber mit einem Furioso des gesamten Orchesters.

Der Solist Zou Xiang spielte das Werk in höchster Einfühlsamkeit. Er hat seine Ausbildung an der Juilliard School in New York erhalten und muss seinen chinesischen Landsmann Lang Lang nicht fürchten. China quillt überhaupt über von jungen Künstlern der allerersten Garnitur. Das gilt nicht nur für das Klavier. Begeisterter Beifall bewirkte, dass der Künstler zwei Zugaben von Chopin und Schumann spielte. Zou ist Preisträ-

ger mehrerer internationaler Klavierwettbewerbe.

Den Schluss des Konzerts bildete die 4. Sinfonie von Johannes Brahms in e-moll. Es ist das "Alterswerk" des Komponisten. Das Werk wurde zunächst geteilt aufgenommen, weil es zu kompliziert erschien. Die Themen der ersten beiden Sätze sind sehr elegisch, der dritte Satz (Scherzo) ein wahrer Donnergang, reizt zu einem Lächeln, das aber trotzdem verkrampft wirkt. Das Finale ist in der Form einer Chaconne gehalten, erinnert an die "Vier ernstesten Gesänge" - der Tod kündigt sich an. Man nennt diese Sinfonie auch die Elegische, dennoch weist sie Zeichen des Trotzes gegenüber dem Tod von Seiten des Komponisten auf.

Unter der souveränen Stabführung des Dirigenten Professor Willich wurden die Werke für Amateure gekonnt aufgeführt. Lang anhaltender Beifall führte zur Wiederholung des dritten Satzes. Das nächste Konzert des WDO ist im Februar 2012 in Südafrika, dann folgen im Oktober 2012 Aufführungen in Berlin und Essen mit Werken von Donizetti (Ouvertüre, Der Liebestrank), Mozart (Klarinettenkonzert A-Dur) und Bruckner (7. Sinfonie). (ZZ/tk)

www.worlddoctorsorchestra.org

Abbildung: Professor Dr. Karl-Wilhelm Fritz (links) mit der 1. Flötistin des Ärzteorchesters, Dr. Miriam Isabel Eliane Freundt aus Ludwigshafen und dem Solisten Zou Xiang.

Abbildung: Professor Dr. Stefan Willich, Ordinarius für Sozialmedizin an der Charité, Dirigent des WDO.